



# Gemeinde-Infobrief 1/2026

*Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner,*



*ich wende mich mit diesem Infobrief das letzte Mal in dieser Form an Sie/Euch. Ich werde ab dem 1. Oktober als Büroleitender Beamter der Gemeinde Fockbek beschäftigt sein. Insofern wird es mir nicht mehr möglich sein, weiterhin als Gemeindevertreter und Bürgermeister der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen sowie Amtsvorsteher des Amtes Hohner Harde ehrenamtlich tätig zu sein. Dies ist nachvollziehbar vom Gesetzgeber untersagt.*

*Mir war es eine Ehre und Freude, in den vergangenen rund 8,5 Jahren für die Gemeinde als Bürgermeister und 3,5 Jahren als Amtsvorsteher Verantwortung übernommen zu haben.*

*Die CDU-Fraktion der Gemeinde wird meine jetzige erste Stellvertreterin, Petra Lorenzen, für das Amt der Bürgermeisterin vorschlagen. Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung, auf der die Wahl durchgeführt werden soll, findet am 1. Oktober statt.*

*Ich habe im Folgenden alle wesentlichen aktuellen Themen zusammengetragen und wünsche viel Spaß beim Lesen!*

## **Freibad: Versorgungsgebäude und Zaunanlage**

Die Gemeinde beabsichtigt, nach der grundlegenden Sanierung des Freibades (Becken, Technik, Außenanlagen) auch das Gebäude am Eingang mit Kiosk, Umkleiden usw. grundlegend zu sanieren und neu zu strukturieren, um das Freibad in seinem gesamten Bestand langfristig zu sichern.

Ein erster Entwurf des Architekturbüros WDK aus Rendsburg liegt bereits vor und war Voraussetzung, um mögliche Fördermittel zu beantragen. Es sollen Mittel aus einem Sondertopf des Bundes, der sog. „Sportmilliarde“, angezapft werden. Ein erster Antrag war nicht erfolgreich, da das Programm bundesweit 21-fach überzeichnet war! Die Gemeinde wird versuchen, mit einem zweiten und ggf. dritten Antrag (mehr Möglichkeiten gibt es für dieses Förderprogramm nicht) Fördermittel für die Maßnahme einzuwerben.

Zur Ertüchtigung der gesamten Liegenschaft gehört auch die Zaunanlage. Diese ist in Gänze abgängig und zu erneuern. Der Förderverein des Freibades - EWIG - hat sich gemeinsam mit mir auf den Weg gemacht, dies umzusetzen. Es konnten bereits zwei Teilabschnitte erfolgreich im letzten und diesem Jahr abgeschlossen werden. Der Förderverein hat die Kosten dafür alleine übernommen. > Vielen Dank dafür an „EWIG“!

Es ist geplant, die Maßnahme in den kommenden Jahren abzuschließen.

## **Freibadbetrieb**

Unser Freibad ist nach wie vor sehr beliebt und wird intensiv genutzt. Die vollzogene Sanierung hat zu einer deutlichen Attraktivitätssteigerung beigetragen. Die moderate Anpassung der Eintrittspreise zu dieser Saison hat keine negativen Auswirkungen auf die Nachfrage gehabt – ganz im Gegenteil. So kann ich bereits Mitte Juli einen Rekord an verkauften Jahreskarten für Erwachsene (71 Stück) und Familien (130 Stück) in diesem Jahr verzeichnen. Außerdem ist die Früh-/Spätschwimmerregelung sehr beliebt. Ich konnte in diesem Jahr ebenfalls eine neue Höchstzahl von 125 Personen registrieren, die daran teilnehmen.

**FREIWILLIGE FEUERWEHR  
ELSDORF-WESTERMÜHLEN**

# WERDE TEIL UNSERER FEUERWEHR!

Engagiere dich für deine Gemeinde –  
Gemeinsam helfen. Retten. Schützen.

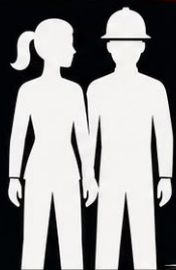


**FEUERWEHRTAG  
AM 29.08.2026  
13:00 – 16:00 Uhr**

Am Gerätehaus der  
Feuerwehr Elsdorf-Westermühlen  
Alle Bürgerinnen und Bürger  
sind herzlich eingeladen!

**Unsere Programmpunkte:**

- Fahrzeugausstellung
- Einsatzvorführungen
- Informationen zur Mitgliedschaft
- Spiel und Spaß für Kinder
- Essen & Getränke
- Vorstellung und Konzert  
des Musikzugs



**MACH MIT –  
WIR SUCHEN  
NEUE MITGLIEDER!**

*Für die Einsatzabteilung!*

- Wir suchen Frauen und Männer,  
die Verantwortung übernehmen,  
im Team arbeiten und im Einsatz  
für andere da sind!
- Ausbildung, Kameradschaft  
und moderne Ausrüstung
- Dein Einsatz macht  
den Unterschied!

**FREIWILLIGE FEUERWEHR  
ELSDORF-WESTERMÜHLEN**

Wehrführer  
**Joachim Haagen**

Mobil:  
**+49 173 3182094**

KAMERADSCHAFT | TEAMGEIST | TECHNIK | FÜR UNSERE GEMEINDE

*Deine Gemeinde braucht dich – komm vorbei und mach mit!*

### Gewerbegebiet

Ich habe mich vor rund drei Jahren dafür eingesetzt, dass die Gemeinde in das sog. GEFEK 2.0 (Regionales Gewerbeflächenentwicklungskonzept) des Landes aufgenommen wird. Ziel ist eine Gewerbeflächenentwicklung im Dorf. Nach Aufnahme der gemeldeten Flächen wurde unsere Gemeinde als eine der 15 ausgewählten Flächen im Kreis Rendsburg-Eckernförde in das Konzept aufgenommen. So weit so gut.

Es folgten verschiedene Veranstaltungen und Workshops; auch eine Vor-Ort-Begutachtung der möglichen Flächen an der B 203 in Richtung Hamdorf, rechte Seite (hinter der Tankstelle), verlief grundsätzlich positiv. Allerdings wurde der Gemeinde anschließend nicht mitgeteilt, dass die Fläche als ungeeignet betrachtet wird. Die Flächen sind letztlich nicht in das Konzept aufgenommen worden. Ernüchternd...

Es besteht dennoch die Möglichkeit, ein Gewerbegebiet zu entwickeln. Erste Gespräche mit den Flächeneigentümern verliefen positiv. Die Gemeinde wird gemeinsam mit der Bauverwaltung die Kosten ermitteln, um eine Entscheidung der Gemeindevertretung vorzubereiten.

### Grundsteuerreform

Ich hatte im letzten Gemeinde-Infobrief 1/2025 darüber berichtet, dass die Gemeinde im Zuge der Grundsteuerreform auf Einnahmen von rund 32 T€ im Jahr 2025 verzichtet hat, um die gleichen Steuererträge wie vor der Reform zu erzielen. Das hat die Gemeindevertretung zu diesem Jahr geändert und die Hebesätze auf das vorherige Niveau angepasst. Im Ergebnis hat die Gemeinde unverändert hohe Grundsteuererträge; es handelt sich also um keine Erhöhung! Allerdings bringt die Reform Verschiebungen mit sich – einige zahlen etwas mehr und andere etwas weniger.

### Haushaltsslage

Unsere Hauptausschussvorsitzende **Dörte Sieck** konnte in der letzten Gemeindevertretung den Jahresabschluss 2025 zur Beschlussfassung vorlegen. Dieser weist einen Jahresüberschuss von rund 350 T€ aus

- also erneut ein wirtschaftlich erfolgreiches Jahr - trotz hoher Aufwendungen und Investitionen in unsere Infrastruktur und des Immobilienkaufs der Gemeinschaftspraxis im vergangenen Jahr (ich berichtete davon). Auf dem Konto hatten wir am 31.12.2025 rund eine halbe Million Euro. Die Gemeinde hat nur noch einen Kredit über 500.000 € zu bedienen, der zur teilweisen Finanzierung der Beteiligung an der SH Netz aufgenommen wurde; es ist also ein Gegenwert vorhanden. Ich kann somit feststellen, dass die Gemeinde faktisch schuldenfrei ist. Die Gemeinde ist wirtschaftlich sehr gut aufgestellt.

### Jubiläum Partnerschaft Strodehne

Bereits zum 35. Mal jährt sich die Partnerschaft mit unserer Partnergemeinde Strodehne in Brandenburg. Aus diesem Grund hat die Gemeinde Ende Juni eine Delegation aus Strodehne zu einer Feier ins 'Uns Dörpshus' eingeladen. Gemeinsam mit Ortsvorsteherin **Gabriele Konsor** (Strodehne) und Bürgermeister **Bill Neubüser** (Havelaue) sowie Vertreter\*innen von Vereinen und Verbänden und langjährigen Freunden aus beiden Orten konnten wir einen kurzweiligen Tag verbringen.

Unsere Gäste brachten sogar einen selbst erstellten Filmbeitrag mit, der erstmalig gezeigt wurde. Wir konnten unsererseits die Strodehner\*innen mit der Benennung unseres Neubaugebietes „Strodehner Weg“ überraschen; sie waren sichtlich gerührt. Unser Musikzug gab der Bekanntgabe den gebührenden Rahmen.

**Anne-Gret** und **Hans-Jürgen Thode** brachten kurzfristig einen besonderen Gast mit: Den „Strippenzieher“ der Partnerschaft: Kreisbaudirektor a. D. **Fritz Schröder**. Er sorgte als Leiter des Kreisbauamtes Rendsburg-Eckernförde nach der Wende dafür, dass Strodehne und Elsdorf-Westermühlen diese ganz besondere Partnerschaft - eigentlich ist es mittlerweile eine Freundschaft - zueinander gefunden haben. Der heute 90-jährige Mann erfreut sich bester Gesundheit und nahm wie übrigens auch der seinerzeitige Bürgermeister Strodehnes - **Joachim**

**„Aki“ Kühn**

- an der Feierstunde teil. Der Abend stand ganz im Zeichen des Austausches. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung.



Neben mir haben weitere Mitglieder der Gemeindevertretung und der Freiwilligen Feuerwehr sowie der Musikzug Ende Juli am Havelfest in Strodehne teilgenommen. Herr Schröder wurde im Rahmen des Havelfestes übrigens zum ersten Ehrenbürger der Gemeinde Havelaue auf Grund seiner besonderen Initiative für den Ortsteil Strodehne ernannt.

### Kita-Spielgerät

Die Kita der Gemeinde hat seit Mai d. J. eine neue Attraktion auf dem Außengelände - ein neues Spielgerät. Dies konnte rechtzeitig während des Sommerfestes der Kita eingeweiht und eröffnet werden. Die Gemeindevertretung hat zuvor die Mittelfreigabe von rund 21 T€ beschlossen. Auf der einen Seite viel Geld - allerdings sehr

gut angelegtes, wenn man die Freude der vielen Kinder sehen kann. Es wird sehr intensiv genutzt.

### Mühlenrad

Unser Mühlenrad vor der Wassermühle in Westermühlen weist leider erneut erhebliche Schäden auf. **Peter Sinn**, der sich ehrenamtlich um die Pflege kümmert, hat dies festgestellt. Die Funktionsfähigkeit ist leider erheblich beeinträchtigt. Unser Planungsausschussvorsitzender **Nick Behrend** wird sich dem annehmen und Vorschläge über eine Reparatur oder möglicherweise sogar komplette Sanierung unterbreiten.

### Multifunktionsspielfeld

Die Gemeinde beabsichtigt seit längerem, die Flächen der ehemaligen Tennisplätze einer neuen Nutzung zuzuführen. Eine Arbeitsgruppe des Planungsausschusses hat gemeinsam mit dem Sportverein Ideen entwickelt. Herzstück soll ein Multifunktionsspielfeld werden, auf dem verschiedene Sportarten ganzjährig durchgeführt werden können. Die Ideen wurden vom Freiraumplanungsbüro Kahl aus Rendsburg verfeinert und professionell begleitet. Dies ist für die Darstellung der Machbarkeit und für die Beantragung möglicher Fördermittel unerlässlich. Nach einer Vorstellung in den gemeindlichen Gremien erfolgte eine öffentliche Beteiligung - insbesondere der Anwohner\*innen - im Rahmen einer Einwohnerversammlung. Die Anregungen sollen im weiteren Prozess Berücksichtigung finden. Die Gemeindevertretung hat beschlossen, das Projekt weiter zu verfolgen und Fördermittel zu beantragen.



### Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr

Unser Musikzug ist seit dem Frühjahr unter einer neuen musikalischen Leitung, da nach nur einem Jahr **Roland Grothe** den Taktstock bereits wieder abgegeben hat. Nun verantwortet **Kristoffer Gohr** das musikalische Programm. Die Gemeinde wünscht Dir, lieber Kristoffer, viel Spaß und Erfolg bei der Aufgabe!

### Neubaubereich „Strodehner Weg“

Das Neubaubereich südlich des Osterdahls (hinter dem Frisör), das den Namen „Strodehner Weg“ trägt, ist seit kurzem voll erschlossen und der Öffentlichkeit gewidmet. Die Grundstücke stehen vom Investor zum Kauf bereit. Infos für Interessierte gibt es im Internet unter: <http://baubereich-elsdorf-westermuehlen.de/> und <https://langner-burmeister.de/immobilie/grundstueck-24800-elsdorf-westermuehlen-westermuehlen-14595/>

### Neubaubereich „Osterhamm“ - 2. Bauabschnitt

Das nächste Neubaubereich steht in den Startlöchern: Die Planungen für den 2. Bauabschnitt mit rund 2,6 ha Fläche südlich vom „Osterhamm“ sind aufgenommen worden. Dieses Gebiet erstreckt sich vom 1. Bauabschnitt bis zur Ortsstraße „Heisch“. Ich gehe davon aus, dass ein erster städtebaulicher Entwurf in der nächsten Planungsausschusssitzung öffentlich vorgestellt wird. Es sind Ein- und Mehrfamilienhäuser angedacht.

### Photovoltaikanlage Gemeindezentrum

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, auf den Dachflächen der ehemaligen Schule (Altbau Gemeindezentrum) eine



PV-Anlage installieren zu lassen. Zusätzlich soll ein Batteriespeichersystem mit verbaut werden. Ziel ist es, den erzeugten Strom für die gemeindlichen Liegenschaften zu nutzen und auf diese Weise eine nachhaltige, ökologisch sinnvolle, aber auch wirtschaftliche Alternative für die Stromerzeugung und -nutzung zu schaffen. Ich gehe davon aus, dass sich die Investition nach rund dreizehn Jahren amortisiert hat.

### **Rathaus Fockbek**

Für die folgenden Anliegen im Bürgerbüro ist seit kurzem keine Terminvereinbarung mehr erforderlich. Einfach während der Öffnungszeiten ins Fockbeker Rathaus kommen und am Terminal im Eingangsbereich eine Wartemarke ziehen und warten bis die Wartenummer aufgerufen wird. Wartemarken werden bis 20 Minuten vor Ende der Öffnungszeit ausgegeben.

#### **Reisepass**

- Reisepass abholen
- Reisepass: Wohnort ändern
- Reisepass wegen Diebstahl melden
- Reisepass wegen Verlust melden
- Reisepass wieder gefunden: Meldung

#### **Personalausweis**

- Personalausweis abholen
- Personalausweis: PIN ändern
- Verlust des eigenen Personalausweises melden
- Personalausweis: Anzeige über das Wiederauffinden

#### **Bescheinigungen / Register**

- Führungszeugnis vor Ort beantragen
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister beantragen
- Lebensbescheinigung zur Vorlage bei der Rentenversicherung
- Untersuchungsberechtigungsschein beantragen

#### **Wahlen**

- Wahl: Briefwahlunterlagen anfordern

#### **Sonstige Anliegen**

- Fundsache abgeben / abholen
- Gute Nacht-Taxi: Taxigutscheine

### **Schützt Igel – Mähroboter nur am Tag**

Für viele Gartenbesitzer\*innen ein echter Segen: Mähroboter. Sie sorgen dafür, dass der Garten einen gepflegten Eindruck macht, weil der Rasen kurz bleibt. Die Kehrseite der Medaille aber ist, dass die Mähroboter kleine Lebewesen verletzen oder töten können: Igel und Amphibien wie Frösche und Molche können nicht rechtzeitig flüchten, der Bestand an Insekten wird ebenfalls verringert. Viele dieser Tiere sind abends und nachts unterwegs. Ein verletzter Igel macht keine Geräusche und zieht sich ins Unterholz zurück. Verletzungen und ein möglicher Tod bleiben daher oft unbemerkt. Aber Igelschutz lohnt sich: Auf dem Igel-Speiseplan stehen Schädlinge wie Schnecken, Käfer und andere Insekten, die sich gerne an Zier- und Nutzpflanzen zu schaffen machen.

So einfach können die Nachteile vermieden und den Tieren geholfen werden, ohne auf die Arbeitserleichterung durch den Mähroboter zu verzichten:

- Den Mähroboter nur tierfreundlich einsetzen – im Idealfall so programmieren, dass er nur zwischen 10 und 17 Uhr fährt.
- Kleine Blühinseln bieten Igeln und Insekten dauerhaften und ungestörten Unterschlupf. Ein naturnaher Garten bleibt ein sicherer Lebensraum.
- Dem Igel ein wenig „Unordnung“ bieten und eine wilde Ecke mit Unterwuchs stehenlassen.
- Häufiges Mähen kann zu einem hohen Wasserverbrauch führen, denn das Gras wird häufig zu kurz und zu oft gemäht, was in trockenen Sommern zum Problem werden kann.

Danke, dass unsere Gärten ein sicherer Ort für kleine Lebewesen bleibt! Rücksicht mäht am besten! Igel verletzt? Erste Hilfe – IWHEB e.V. (<https://www.iwheb.de/erstehilfe/>)

### **Seniorenfahrt**

Unsere diesjährige Ausflugsfahrt mit den Senior\*innen inkl. Partner\*in führte uns am 8. Mai mit zwei Reisebussen nach Marne und Büsum – verbunden mit einer Nordsee-Küstenfahrt. Es war eine Halbtagesfahrt, die bei allen rund 80 Teilnehmenden sehr gut ankam. Unsere Sozialausschussvorsitzende **Mee Rautenberg** und ich nahmen von der Gemeinde an dem Ausflug teil.

## Storchennest

Es sind Einwohner\*innen an mich herangetreten und haben vorgeschlagen, ein Storchennest auf dem Gelände des Multifunktionsgeländes (südlich `Uns Dörpshus`) aufzustellen. Den Vorschlag habe ich gerne aufgenommen und mich um die konkrete Umsetzung gekümmert. Die Gemeindevertretung stand von Beginn an hinter dem Projekt. Mittlerweile ist alles in die Wege geleitet, Beschlüsse sind gefasst worden und der Storchenauftraggeber des Kreises hat auch keine Bedenken.

Es geht also los: Zum Frühjahr nächsten Jahres wird ein Mast in der Hoffnung aufgestellt, dass das neue Quartier künftig von Störchen genutzt wird.

## Straßenunterhaltungsmaßnahmen

Nachdem unser Wegewart **Florian Stolley** im vergangenen Jahr die Ortsstraße Holmbek für rund 560 T€ (wir konnten Fördermittel von rund 300 T€ generieren) grundlegend sanieren konnte, hat in diesem Jahr der Moholzer Weg auf einer Länge von etwa 715 Metern (von der Hauptstraße bis zum Abzweiger zum Alsbek bzw. nach Hamdorf) eine neue Tragschicht erhalten. Der Zustand konnte auf diese Weise erheblich verbessert werden. Die Maßnahme kostet der Gemeinde rund 150 T€ und ist leider nicht förderfähig.

Außerdem sollen noch in den Straßen Bokelweg, Eschweg, Hohner Weg und Theodor-Storm-Straße Edelflickmaßnahmen in diesem Jahr durchgeführt werden, um kleinere Schäden zu beheben.

## Kurz berichtet:

- Die Gemeinde hat mittlerweile drei öffentlich zugängliche Defibrillatoren im Gemeindegebiet montieren lassen. Diese sind im Bedarfsfall „24/7“ zugänglich und befinden sich
  - a) an der Außenwand der Sporthalle (Bokelweg 9)
  - b) an der Außenwand des Multifunktionsgebäudes `Uns Dörpshus` (Dorfstraße 21)
  - c) an der Außenwand des Landgasthofes Peper (Theodor-Storm-Straße 25)
- Die Gemeinde gestaltet zur Zeit ihre Internetseite neu. Im Herbst sollen die neuen Seiten fertig sein. Schauen Sie gern mal vorbei: [www.elsdorf-westermuehlen.de](http://www.elsdorf-westermuehlen.de)  
In dem Zuge wird unser Webmaster, **Jürgen Jeß**, seine ehrenamtliche Tätigkeit nach über 25 Jahren niederlegen. Ich bedanke mich bei Dir, lieber Jürgen, für Dein jahrelanges Wirken für unsere Gemeinde!
- Die Gemeinde hat im letzten Jahr die Bankette des Hohner Weges sanieren lassen.
- Die Gemeindevertretung hat beschlossen, einen weiteren Satz Einsatzschutzbekleidung (Jacken und Hosen) für unsere 16 Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehr zu beschaffen. Auf diese Weise ist die volle Einsatzbereitschaft auch bei Reinigungen und dergleichen des ersten Satzes gegeben.
- Die Bürgerwindpark Eiderland GmbH & Co. KG beabsichtigt, zwei weitere Windenergieanlagen (je eine auf dem Gemeindegebiet Hamdorf und Elsdorf-Westermühlen) zu errichten; diese befinden sich im Windvorranggebiet des Landes.
- Am 25. Juli 2026 hat die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen mit einem vollen Bus und allen 51 Teilnehmer\*innen in Bad Segeberg einen schönen Abend bei den Indianern und Cowboys der Karl-May-Spiele genossen. Die Stimmung war durchweg positiv und es gab viele Rückfragen zum nächsten Jahr.
- Die Jugendfahrt der Gemeinde findet am 13.08.2026 statt. Mit 40 Kindern aus Elsdorf-Westermühlen geht es gemeinsam in den Hansapark. Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen und unvergesslichen Tag.
- "Grün statt Grau" – Der Kreis Rendsburg-Eckernförde weist darauf hin, dass Schottergärten in Schleswig-Holstein verboten sind! Praktische Tipps zur Umwandlung eines Schottergartens in einen pflegeleichten Naturgarten sowie weitere Hinweise zum klimaangepassten Wohnen gibt es auf der Internetseite des Kreises RD-ECK im Themenbereich Klimaanpassung. Bei Bedarf kann ich einen Flyer kostenlos ausgeben.

Ihr und Euer  
**Udo Wessolowski**  
Bürgermeister

### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Elsdorf-Westermühlen - Der Bürgermeister

Udo Wessolowski, Westermoor 4 a, 24800 Elsdorf-Westermühlen, Tel. 04332/9963811